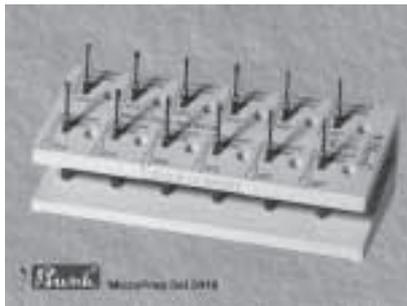


Minimalinvasiv Präparieren

Grösstmögliche Erhaltung der gesunden Zahnhartsubstanz ist die Maxime in der modernen Zahnheilkunde. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es speziell konzipierter Instrumente. BUSCH hat für diese Anforderungen minimalinvasive Diamantschleifer entwickelt, die sich durch lange, schlanke Hälse und kleinste Arbeitsteildurchmesser auszeichnen.

Selbst an schwer zugänglichen Stellen kann gezielt gearbeitet werden. Die schlanken, stabilen Hälse ermöglichen selbst bei kleinstmöglicher Eröffnung des Zahnschmelzes eine gute Übersicht auf das Präparationsgebiet.



BUSCH hat 12 Instrumente, 6 anwendungsspezifische Instrumentenformen jeweils in mittlerer und feiner Körnung, übersichtlich auf dem bedruckten Instrumentenständer zusammengestellt.

Das komplette Set inkl. STERI-SAFE Instrumentenständer kann unter Einhaltung der Herstellerangaben desinfiziert, gereinigt und sterilisiert werden.

Selbstverständlich können diese Instrumente auch separat bestellt werden.

Weitere Informationen können Sie beim Hersteller anfordern.

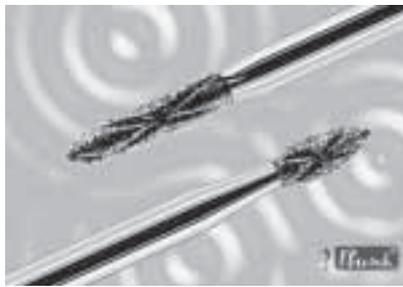
Rodent AG
Dorfstrasse 60
9462 Montlingen
Tel. 071/763 90 60, Fax 071/763 90 68
E-Mail: dental@rodent.ch
Internet: www.rodent.ch

Atraumatischer – Zeit sparender – wirtschaftlicher

Beim Beschleifen der Zähne mit hochtourigen Antrieben können hohe Temperaturen entstehen, die zu einer Schädigung der Pulpa führen. Die mit Kühlkanälen versehenen COOL-DIAMANT-Schleifer sind optimale Präparationsinstrumente, weil sie die Schleiftemperatur senken und eine atraumatische Patientenbehandlung ermöglichen.

Zur schnelleren Identifikation dieser High-Tech-Instrumente werden die BUSCH-COOL-

DIAMANT-Schleifer in goldfarbener Veredelungstechnik gefertigt.



Die asymmetrisch angeordneten Kühlrillen sorgen für einen vibrationsarmen Lauf und kühleres Schleifen. Weitere Vorteile sind die höhere Schleifleistung, der verbesserte Spanabtransport und last, not least die lange Lebensdauer wegen der Diamantierung auch in den Kühlkanälen.

Über 70 verschiedene Formen und Grössen gewährleisten, dass für alle Präparationen das passende Instrument zur Hand ist.

Weitere Informationen können Sie beim Hersteller anfordern.

Rodent AG
Dorfstrasse 60
9462 Montlingen
Tel. 071/763 90 60, Fax 071/763 90 68
E-Mail: dental@rodent.ch
Internet: www.rodent.ch

STATIM S – eine echte Alternative und Ergänzung für den Zahnarzt!

Mit dem Definitiv der Europa-Norm prEN 13060 stehen dem Zahnarzt offiziell drei Sterilisationsverfahren für die Sterilisation seiner Instrumente zur Verfügung. Das N-Verfahren (Gravitation), das sich für eine Vielzahl von Instrumenten nur begrenzt eignet. Das

B-Verfahren (fraktioniertes Vor- und Endvakuum), mit dem alle Instrumente verpackt, unverpackt sowie poröse Stoffe sterilisiert werden können. Das S-Verfahren (spezielles Verfahren), mit dem feste Körper und bestimmte Hohlkörperinstrumente, verpackt und unverpackt, sterilisiert werden können. Der STATIM ist ein Kassettenautoklav mit einem S-Verfahren. Als erster Hersteller hat SciCan Medtech AG die sterilisierten Instrumente aus dem STATIM S einem mikrobiologischen Test unterzogen, um, wie die Norm 13060 es verlangt*, zu belegen, dass die neuesten Modelle der Hand- und Winkelstücke sowie eine Vielzahl medizinischer Instrumente aus der Ophthalmologie, Chirurgie und allgemeinen Medizin auch wirklich innen wie aussen sterilisiert werden.

Im Weiteren hat SciCan einen Prüfkörper entwickelt, mit dem erstmalig das STATIM-S-Verfahren täglich validiert werden kann und somit das Sterilisationsverfahren überprüft wird, ob die Sterilisation in der Qualität gleich ist wie mit den mikrobiologischen Tests belegt.

STATIM S, erhältlich mit einem Kassettenvolumen von 2 oder 5 Litern, ist der erste Autoklav mit S-Verfahren der in 9 Minuten die eingebrachten Instrumente sterilisiert, die Effizienz mittels mikrobiologischer Tests belegt und täglich validiert werden kann.

* Auch für die so genannten Schnellprogramme in B-Autoklaven wird von der Norm ein mikrobiologischer Nachweis für das Sterilgut verlangt. Der Standard-Helix-Test hat für diese S-Programme keine Aussagekraft.

SciCan Medtech AG
Alpenstrasse 16
6300 Zug

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ



METASYS – DENTAL ECO SERVICE

Ihr kompetenter Partner im Bereich Amalgamentsorgung

Die METASYS-Firmengruppe mit Sitz in Österreich hat sich in den letzten Jahren als führender Hersteller hochwertiger Medizinprodukte der Dentalbranche weltweit etabliert. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung des ersten Amalgamscheiders in den 80er-Jahren. Mittlerweile kann METASYS mit einem weit reichenden Produktangebot rund um Praxiseinrichtung und Praxisausstattung aufwarten. Die Produktpalette wurde ergänzt mit zentralen Nass- und Trockensaugsystemen, automatischen Hygienesystemen, Kompressoren, Wasserentkeimungsanlagen und der kompletten Palette an dentalen Desinfektions- und Hygienemitteln.

Der Zahnarzt trägt als Abfallerzeuger Verantwortung

METASYS ist weltweit der einzige Hersteller von Amalgamscheidern, der ein umfassendes Recyclingkonzept der angefallenen Amalgamrückstände bietet. In Zeiten zunehmender Notwendigkeit umweltorientierten Handelns ist es besonders wichtig, einen kompetenten Partner für die Entsorgung zur Seite zu haben. Der Zahnarzt ist als Abfallerzeuger für die ordnungsgemässe Entsorgung seiner Dentalabfälle verantwortlich. Die von METASYS eigens für die Amalgamentsorgung gegründete Tochterfirma DENTAL ECO SERVICE unterstützt weltweit den Zahnarzt als autorisierter und zertifizierter Entsorgungsbetrieb bei sämtlichen Belangen rund um die Entsorgung. Ein dafür bestens bewährtes und weltweit angebotenes Rücksendesystem für die Entsorgung von Amalgamschlamm heisst ECOTRANSFORM.

ECOTRANSFORM – das Recyclingkonzept für Amalgamabfälle

Das Recyclingkonzept ECOTRANSFORM wurde auf das Wesentlichste reduziert. Mit dem Kauf eines neuen Sammelbehälters bekommt der Zahnarzt zusätzlich zur baumustergeprüften Verpackung ein bereits bezahltes Rücksendetikett für den späteren Versand des vollen Amalgamsammelbehälters. Dazu muss lediglich das beigelegte Etikett am Versandkarton angebracht werden, und das volle Amalgampaket wird automatisch dem lokalen DENTAL-ECO-SERVICE-Sammellager zugestellt. Von dort wird es zur



fachgerechten Entsorgung nach Österreich transportiert.

Im Servicepaket ECOTRANSFORM enthalten sind auch der für den Transport notwendige Begleitschein sowie eine Bestätigung für den Zahnarzt über die ordnungsgemässe Entsorgung seitens DENTAL ECO SERVICE. Mit METASYS und DENTAL ECO SERVICE als kompetente Partner ist eine professionelle und gesetzeskonforme Entsorgung auf einfachstem Wege garantiert.

Als besonderen Anreiz erhält der Kunde beim Kauf eines neuen Sammelbehälters einen Warengutschein, den er wiederum für METASYS-Produkte einlösen kann.

Für weitere Informationen zum Servicepaket ECOTRANSFORM kontaktieren Sie bitte:

METASYS Medizintechnik GmbH
Florianistrasse 3, 6063 Neu Ruml
Tel. +43 (0)512 205 420-0

Cendres & Métaux SA (Schweiz) – seit 1924 auf Expansionskurs

Die 1924 gegründete Cendres & Métaux SA (CM), ein bedeutendes Schweizer Unternehmen der Edelmetallbranche, beschäftigt in der Schweizer Zentrale rund 300 Mitarbeiter. Biel, die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz, bildet das technologische und qualitative Herz von Cendres & Métaux SA.

Die Stadt Biel ist die Weltmetropole der Uhrenindustrie mit den Hauptsitzen von Firmen wie Rolex, Swatch, Tissot oder Omega. Dies gewährleistet die Rekrutierung der hoch spezialisierten Mitarbeiter von CM.

Während die Aufbereitung von Edelmetall-Schmelzgut und -Gekrätz die Grundlage der jungen Firma bildete, wurde die Tätigkeit im Laufe der folgenden Jahre beträchtlich erweitert. Die Herstellung hochwertiger Edelmetalllegierungen für zahnmedizinische und industrielle Zwecke, für die Schmuckwaren- und Elektronikindustrie sowie die Fertigung von Edelmetallschmuck bildeten die Meilensteine in der lebhaften Entwicklung des Unternehmens. Besonders die Einführung von Präzisionskonstruktionselementen für die moderne Zahntechnik hatte zur Folge, dass neue Räumlichkeiten an der Peripherie von Biel-Bienne bezogen werden mussten. CM ist heute in der internationalen Fachwelt ein Begriff als Lieferant von Legierungen, Konstruktionselementen und Endodontieprodukten für die Zahnheilkunde.

In Zusammenarbeit mit Universitäten und Spezialisten strebt CM eine fortwährende Entwicklung von neuen, innovativen und intelligenten Produkten für die Zahnmedizin an.

Das über 30 Edelmetalllegierungen umfassende Sortiment erfüllt sämtliche Bedürfnisse anspruchsvoller Zahntechniker und Zahnärzte. «Unsere gute Marktstellung verdanken wir einerseits unserer Kompetenz in der Entwicklung und Fertigung von Edelmetalllegierungen, aber auch dem speziell hohen



Wissen in der Fertigung von mikromechanischen Teilen, namentlich den Präzisionskonstruktionselementen», sagt Doris Göser, Leiterin des Bereichs Dental.

Eine ausserordentliche Leistung ist CM mit der Entwicklung des Geschiebesystems «Mini-SG®» gelungen. Dieses System, bestehend aus 6 Matrizen und nur einer Patrize, eignet sich sehr gut für Patienten, welche sich für eine implantatfreie Versorgung entscheiden und eine hohe Ästhetik wünschen. Die CD-ROM «The Swiss Mini-SG® System» unterstreicht die Kompetenz des Schweizer Herstellers. Auf einer für Zahnärzte und Zahn-techniker kostenlos erhältlichen CD-ROM vermittelt CM detailliertes Wissen zu ihrem Geschiebe-System Mini-SG®. Sämtliche Informationen und Arbeitsanleitungen sind in fünf Sprachen gehalten und mit zahlreichen digitalen Illustrationen vervollständigt.

Im Schmucksektor konnte sich CM in den vergangenen Jahren als kompetenter Hersteller von maschinell gefertigten Ringen etablieren. Die Uhren- und Elektronikindustrie gehört seit Jahren zu den wichtigsten Partnern im Bereich der Industrieprodukte. CM hat bewiesen, dass sie in der Lage ist, die sehr hohen Anforderungen kompetent und in hoch stehender Qualität zu erfüllen. Das Refiningwerk entspricht den heute erforderlichen Standards zur Rückgewinnung von Edelmetallen. Es erlaubt, edelmetallhaltige Abfälle umweltschonend und für den Kunden kostengünstig aufzubereiten.

Als eines der wenigen Unternehmen im Markt, wird CM anhand des EFQM-Modells (European Foundation for Quality Management) bewertet. Dabei wird die Beurteilung auf die Management-Qualität fokussiert. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung Richtung «Business Excellence» wird angestrebt. «Dank einer anhaltenden positiven Geschäftsentwicklung war CM in der erfreulichen Lage, nach der Verdoppelung der Produktionsfläche im Jahre 2002 auch den Erweiterungsbau für die Administration im Jahre 2003 zu realisieren. Beide Gebäude entsprechen den neusten Erkenntnissen moderner Arbeitsplätze», sagt Doris Göser. Weitere, direkt ans Unternehmen grenzende, Landreserven stehen CM noch zur Verfügung.

CM sieht die heutige, dynamische Zeit als grosse und interessante Herausforderung, welche mit gesundem Selbstbewusstsein und Freude angegangen wird.

Cendres & Métaux SA
Bözingenstrasse 122
CH-2501 Biel
Tel. +41 32 344 22 11